

Germany-Meppen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 224/2022 21/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Emsland

Postal address: Ordeniederung 1

Town: Meppen

NUTS code: DE949 Emsland

Postal code: 49716

Country: Germany

E-mail: umwelt@emsland.de

Internet address(es):

Main address: www.emsland.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E21763739>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E21763739>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Verfahrensbetreuung: Rechtsanwälte BBG und Partner PartGmbB

Postal address: Contrescarpe 75A

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28195

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwalt Dr. Johannes Mosters

E-mail: vergabestelle@bbgundpartner.de

Telephone: +49 421335410

Fax: +49 4213354115

Internet address(es):

Main address: www.bbgundpartner.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fortschreibung Landschaftsrahmenplan Landkreis Emsland

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Emsland beabsichtigt die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes aus dem Jahr 2001.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE949 Emsland

Main site or place of performance: Landkreis Emsland

II.2.4. Description of the procurement

Die vergabegenständliche Leistung zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans des Landkreises Emsland umfasst die Grundleistungen gemäß der Anlage 6 zu § 25 Abs. 2 HOAI sowie den erforderlichen besonderen Leistungen im Zusammenhang mit örtlichen Bestandserfassungen, ergänzenden Zielkonzepten und der Begleitung im Verfahren.

Im Einzelnen sind folgende Leistungsteile zu erbringen:

Grundleistungen des Landschaftsrahmenplanes in den Leistungsphasen 1-4 gemäß § 25 HOAI sowie insbesondere nachfolgende besondere Leistungen:

- Biotoptypenkartierung (Detailkartierung), teilweise optional;
- Faunistische Kartierungen an ausgewählten Standorten (z. B. Brutvögel) , optional;
- Biotopverbundplanung auf regionaler Ebene;
- Verfahrensbegleitung;
- Umweltbericht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 46

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftrag sieht optionale Leistungen der ergänzenden örtlichen Kartierung sowie faunistischer Kartierungen vor.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Bieter haben mit ihrem Angebot einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem der Bieter niedergelassen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug darf nicht vor dem 01.11.2022 datiert sein. Eine Kopie des „Aktuellen Abdrucks“ (AD), der aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter www.handelsregister.de heruntergeladen werden kann, ist ausreichend.

Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft ist der hier beschriebene Berufs- oder Handelsregistrauszug für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können.

1.) Der Bieter hat zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot einen Nachweis vorzulegen, dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt.

2.) Eigenerklärung des Bieters auf Formblatt des Auftraggebers zu einem Gesamtumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

3) Eigenerklärung des Bieters auf Formblatt des Auftraggebers zu den anteiligen Jahresumsätzen für mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbare Leistungen sind Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teil 2, Abschnitt 2 der HOAI 2021.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestdeckungssummen von 1.500.000 EURO für Personenschäden, sowie 1.000.000 für Sachschäden und Vermögensschäden. Als Nachweis ist eine gültige Versicherungspolice oder eine Versicherungsbestätigung, die im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate ist, dem Angebot beizufügen. Alternativ kann sich der Bieter verpflichten, im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherungsdeckung für die Vertragsdauer inklusive Gewährleistungszeit abzuschließen. Dies erfolgt durch Abgabe einer entsprechenden Verpflichtungserklärung auf Formblatt des Auftraggebers sowie Vorlage einer Bestätigung des Versicherers (im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung für den Bieter bereit ist.

Zu 2) Jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 500.000,- EUR im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021. Nachweis durch Eigenerklärung des Bieters auf Formblatt des Auftraggebers, das mit dem Angebot abzugeben ist.

Zu 3) Im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 jährlicher Mindestumsatz aus Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teil 2, Abschnitt 2 der HOAI in Höhe von 300.000,- EUR. Nachweis durch Eigenerklärung auf Formblatt des Auftraggebers, das mit dem Angebot einzureichen ist.

Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft ausreichend, wenn die hier genannten Anforderungen in der Summe der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bieter über die Qualifikation und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Planungsleistungen in angemessener Qualität erforderlich sind.

1) Die Bieter haben zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungen vorzulegen, die mit der im hiesigen Verfahren zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen in diesem Sinne sind Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teils 2, Abschnitt 2 der HOAI. Hierzu sind mit dem Angebot in dem Bieterbogen Referenzen aus den letzten 5 Jahren im Wege der Eigenerklärung darzustellen.

2) Darüber hinaus müssen die Bieter über ausreichende fachliche Kompetenz und Erfahrung verfügen. Der Bieter hat mit seinem Angebot Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters darzustellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. Mindestens zwei der referenzierten Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits abgeschlossen sein.

Zu 2) Sowohl der vorgesehene Projektleiter als auch stellvertretende Projektleiter müssen über einen Hochschulabschluss im Bereich Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie oder vergleichbar und jeweils über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich vergleichbarer Leistungen (Leistungen der Landschaftsplanung im Sinne des Teils 2, Abschnitt 2 der HOAI) nach Abschluss des Studiums verfügen (nicht notwendig als zusammenhängender Zeitraum). Die Bieter haben daher in dem mit dem Angebot einzureichenden Bieterbogen Angaben zum Akademischen Grad sowie zur Berufserfahrung des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters zu machen und mit dem Angebot die im Bieterbogen benannten Nachweise einzureichen.

Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die Anforderungen an den Projektleiter und den Stellvertretenden Projektleiter müssen aber in der Person erfüllt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrages sind in den unter der in Abschnitt I.3) genannten Internetseite abrufbaren Vergabeunterlagen ersichtlich

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/12/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/12/2022 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertretern des Auftraggebers gemeinsam durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen, vgl. § 55 VgV.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die gesamte Kommunikation mit den Bietern (inkl. Bieterfragen, Rügen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform „subreport-ELVIS“, vgl. Abschnitt I.3). Eine telefonische Beantwortung von Bieterfragen und/oder Rügen erfolgt nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Lüneburg

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/11/2022